

<b>Beschlussvorlage</b>	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 403 - Finanzen
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Sylvia Hübler 563 5187 563 4742 sylvia.huebler@stadt.wuppertal.de
	Datum:	23.04.2007
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/0305/07</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>05.06.2007</b>	<b>Ausschuss für Finanzen und Beteiligungssteuerung</b>	<b>Entscheidung</b>
<b>Jahresabschluss 2006 der Hotel AG</b>		

### Grund der Vorlage

Hauptversammlung am 19.06.2007

### Beschlussvorschlag

Der Vertreter der Stadt wird beauftragt, in der ordentlichen Hauptversammlung der Hotel AG wie folgt abzustimmen:

1. Der vom Vorstand aufgestellte und vom Aufsichtsrat geprüfte sowie in seiner Sitzung am 12.04.2007 durch Billigung festgestellte Abschluss und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2006 werden zur Kenntnis genommen.
2. Dem Vortrag des Jahresüberschusses in Höhe von 27.472,19 € auf das Geschäftsjahr 2007 wird zugestimmt.
3. Den Mitgliedern des Aufsichtsrates wird für das Geschäftsjahr 2006 Entlastung erteilt.
4. Dem Vorstand wird für das Geschäftsjahr 2006 Entlastung erteilt.
5. Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2007 wird die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Treumerkur Dr. Schmidt & Partner KG, Wuppertal bestellt.

### Einverständnisse

Entfällt

### Unterschrift

Dr. Slawig

## Begründung

Die Bilanz für die Hotel AG für das Geschäftsjahr 2006 schließt in Aktiva und Passiva mit (Vorjahr EURO 2.927.944,74) EURO 2.871.414,77

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist einen Jahresüberschuss in Höhe von aus (Vorjahr EURO Fehlbetrag –6.141,40) EURO 27.472,19

Unter Berücksichtigung des Gewinnvortrages in Höhe von EURO 488.724,50

ergibt sich ein **Bilanzgewinn** in Höhe von EURO 516.196,69

der auf das Geschäftsjahr 2007 vorgetragen werden soll.

Die Wirtschaftsprüfer haben am 08.03.2007 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Aufsichtsrat der Gesellschaft hat den Jahresabschluss in seiner Sitzung am 12.04.2007 beraten und empfiehlt der Gesellschafterversammlung, diesen festzustellen und den Gewinn auf das Geschäftsjahr 2007 vorzutragen.

Nachfolgend werden die wesentlichen Veränderungen von Bilanz- und Ergebnispositionen gegenüber dem Vorjahr dargestellt:

### 1. Bilanz

<b>Aktiva</b>	<u>2006</u> T€	<u>2005</u> T€
Anlagevermögen	2.704,6	2.825,7
Vorräte, Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	54,8	78,8
Liquide Mittel	98,6	0,0
Rechnungsabgrenzungsposten	13,4	23,4
<b>Bilanzsumme</b>	<u>2.871,4</u>	<u>2.927,9</u>
<b>Passiva</b>		
Eigenkapital	938,5	911,0
Rückstellungen	109,0	19,2
Verbindlichkeiten	1.823,4	1.997,2
Rechnungsabgrenzungsposten	0,5	0,5
<b>Bilanzsumme</b>	<u>2.871,4</u>	<u>2.927,9</u>

Die Bilanzsumme hat sich um rd. 56,5 T€ gegenüber dem Vorjahr vermindert. Die Verminderung resultiert bei den Aktiva hauptsächlich aus der Abnahme des

Anlagevermögens aufgrund getätigter Abschreibungen.

Auf der Passivseite hat sich das Eigenkapital auf rd. 938,5 T€ erhöht. Die Erhöhung des Eigenkapitals resultiert aus dem erzielten Jahresüberschuss. Die Eigenkapitalquote ist von 31,1% im Vorjahr auf 32,7% per 31.12.2006 gestiegen.

Die Rückstellungen haben sich auf rd. 109 T€ erhöht. Ursächlich hierfür sind in 2006 noch nicht fertig gestellte Fußbodenarbeiten im 1.OG (die Arbeiten wurden kürzlich abgeschlossen) sowie Schadstoffbeseitigungsmaßnahmen im Keller.

Die Verbindlichkeiten sind insgesamt gesunken, hauptsächlich aufgrund planmäßiger Tilgungsleistungen der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten.

## 2. Gewinn- und Verlustrechnung

<b>GuV 2006</b>		
<i>alle Werte in T €</i>		
	Ergebnis 2006	Ergebnis 2005
Umsatzerlöse	709,1	845,1
Sonstige betrieb. Erträge	1,1	107,9
Summe Erlöse	710,2	953,0
Personalaufwand	31,0	24,8
Abschreibungen	123,8	126,8
Sonstige betriebliche Aufwend.	429,0	704,0
Summe Aufwand	583,8	855,6
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>126,4</b>	<b>97,4</b>
Zinserträge	0,5	0,1
Zinsaufwand	-65,3	-81,5
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	61,6	16,0
Steuern	-34,1	-22,1
<b>Jahresergebnis</b>	<b>27,5</b>	<b>-6,1</b>

Die Umsatzerlöse sind gesunken, da im Vorjahresbetrag Mietsonderzahlungen für Umbauwünsche des Mieters enthalten waren.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen haben sich um rd. 275 T€ vermindert. Ausschlaggebend für den Rückgang sind planmäßig niedrigere Aufwendungen für Instandhaltungsmaßnahmen.

## 3. Ausblick

Für das Geschäftsjahr 2007 rechnet der Vorstand mit einem um ca. 570 T€ höheren Umsatz aus dem Ausbau des Dachgeschosses für GMW und ARGE. Die Kosten für den Ausbau werden durch eine Mietsonderzahlung refinanziert. Weiter wird für ca. 130 T€ ein Aufzug umgebaut und um eine Station erweitert. Darüber hinaus werden weitere Renovierungsarbeiten insbesondere im Verwaltungsbereich durchgeführt und Verbesserungen des Brandschutzes vorgenommen.

Der Prüfbericht des Wirtschaftsprüfers kann beim Beteiligungsmanagement eingesehen werden.

**Kosten und Finanzierung**

./.

**Zeitplan**

./.

**Anlagen**

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang, Lagebericht, Bestätigungsvermerk